

Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Kombimodul Spanisch

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 17.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünngel et al. – bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.

Bemerkung Bitte beachten: die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche!
Literatur Garcia Lorca, F. *Bodas de sangre*. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X ISBN-13:978-3150197189
Grünngel, Christian/UEckmann, Natascha/Feibel, Gisela (Hrsg.) (2016): *García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): *Neuere Literaturtheorien*. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1 Curso básico 1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2 Curso básico 2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001

Mi Einzel 08:30 - 14:00 11.06.2025 - 11.06.2025 1211 - 225

Bemerkung zur Beide Kurse zus.
Gruppe

Do Einzel 08:30 - 14:00 12.06.2025 - 12.06.2025 1211 - 225

Bemerkung zur Beide Kurse zus.
Gruppe

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición

de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001
Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001
Mi Einzel 08:30 - 14:00 11.06.2025 - 11.06.2025 1211 - 225
Bemerkung zur beide básico zus.
Gruppe

Do Einzel 08:30 - 14:00 12.06.2025 - 12.06.2025 1211 - 225
Bemerkung zur beide básico zus.
Gruppe

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín, Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1 Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Issel-Dombert, Sandra

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Das Seminar gibt einen Einblick in grundlegende linguistische Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der Hispanistik. Der Schwerpunkt liegt dabei auf synchronen Perspektiven und behandelt folgende Themen und Teildisziplinen: Die romanischen Sprachen und Spanisch in der Welt, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik (Bedeutungslehre), Lexikologie, Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft) sowie Varietätenlinguistik.

Literatur Becker, Martin (2013): Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Stuttgart: J. B. Metzler.

Berschin, Helmut/Fernández-Sevilla, Julio/Felixberger, Josef (²2012): Die spanische Sprache. Verbreitung – Geschichte – Struktur. Oldenburg: Georg Olms.

Dietrich, Wolf/Noll, Volker (⁷2019): Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Hualde, José Ignacio/Olarrea, Antxon/Escobar, Anna Maria/Travis, Catherine E. (2010): *Introducción a la lingüística hispánica*. Cambridge: Cambridge University Press.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus (2011): *Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung*. Tübingen: Narr.

Muñoz-Basols, Javier et al. (2017): *Introducción a la lingüística hispánica actual: teoría y práctica*. Abingdon/New York: Routledge.

Wesch, Andreas (2005): *Grundkurs Sprachwissenschaft Spanisch*. Stuttgart: Klett.

S1.2 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Hollstein, Ronja Helene

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 311

Kommentar Das Seminar vermittelt einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, *Spanische Sprachgeschichte*. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., *Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung*, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., *Introducción a la lingüística hispánica*, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., *Breve historia de la lengua española*. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1 Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Einführung in die Literaturwissenschaft: Begriffe und Methoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 40
Rempel, Natascha

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 22.07.2025 1507 - 004

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur?), theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse, vor allem jedoch die Einführung in die Methoden der Analyse zentraler Gattungen (Lyrik, Narrativik, Dramatik) stehen im Zentrum. Diese werden an Beispieltexen besprochen und geübt und sollten auf die Texte des darauffolgenden Kurses L1.2 (WiSe 2025/26) angewandt werden können.

Bemerkung Das Modul L1 zieht sich über zwei Semester. Eine Studienleistung wird in L 1.1 und L1.2 erbracht. Die Prüfungsleistung wird in L1.1 erbracht.

Literatur García Lorca, Federico (1933): *Bodas de sangre*. (Es wird um die Anschaffung einer Reclam-Ausgabe in Originalsprache gebeten).

Gröne, Maximilian u.a. (2016): *Spanische Literaturwissenschaft. Eine Einführung*. 3. Auflage. Tübingen: Narr Verlag.

L1.2 Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturgeschichte

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar? Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.

Bemerkung WICHTIG: Diese VL und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.

Literatur Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis*. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.

D1.2

Analoges und digitales Wortschatzlernen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen und das digitale Wortschatzlernen in Ergänzung zum analogen Wortschatzlernen. Dazu gehört das lexikalische Lernen mit Apps genauso wie Escape-Games zum Wortschatzüben oder das sogenannte *data-driven-learning*

(*aprendizaje basado en datos*). Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1 Curso avanzado 1

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 2.2 Curso avanzado 2

Curso avanzado 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Mi wöchentl. 14:00 - 15:30 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 233

Fr Einzel 09:00 - 14:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1507 - 004

Fr Einzel 09:00 - 14:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1507 - 004

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación del curso avanzado 2a y 2b no es posible!

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag

Curso avanzado 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001

Fr Einzel 09:00 - 14:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1507 - 004

Fr Einzel 09:00 - 14:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1507 - 004

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Künstliche Intelligenz in der spanischen Sprachwissenschaft: Theorien, Methoden und Anwendungen (Forschendes Lernen)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Issel-Dombert, Sandra

Mo wöchentl. 16:00 - 17:30 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Das Seminar setzt inhaltlich an der Schnittstelle von Künstlicher Intelligenz (KI) und spanischer Sprachwissenschaft an. Die Verbindung von KI und Sprachwissenschaft eröffnet neue Möglichkeiten für das Verständnis und die Verarbeitung natürlicher Sprache. Die Veranstaltung findet im Format des forschenden Lernens statt. Aufbauend auf der gemeinsamen Erarbeitung von Grundlagen wählen Studierende selbstständig einen Untersuchungsgegenstand (z.B. Übersetzungen mit KI-basierten Technologien etc.) aus, entwickeln eine Fragestellung und bearbeiten diese empirisch. Die Herausforderungen bei der Erarbeitung und Durchführung des Projekts werden ebenso wie die Ergebnisse medial aufbereitet (z.B. Poster, Video, Präsentation, Mindmap, etc.) und in einem Kurzvortrag präsentiert und reflektiert.

Literatur Constantine, Peter (2019): „Google Translate Gets Voltaire: Literary Translation and the Age of Artificial Intelligence“, in: *Contemporary French and Francophone Studies* 23(4), 471–479.

Dreesen, Philipp/Bubenhofer, Noah (2020): „Das Konzept «Übersetzen» in der digitalen Transformation“, in: *Germanistik in der Schweiz* 16, 26–49.

Lippert, Susanne (2024): „Maschinelle Übersetzung und Postediting im literarischen Bereich. Zur Unterscheidbarkeit von posteditierten Texten und Humanübersetzung“, in: *trans-komm* 17(1), 147–174.

Mahlow, Cerstin (2023): „Large language models and artificial intelligence as tools for teaching and learning writing“, in: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 101, 175–196.

Gerhalter, Katharina (2024): „How do DeepL and ChatGPT process information structure and pragmatics? An exploratory case study on topicalized infinitives in Spanish (and Portuguese)“, in: *AI-Linguistica. Linguistic Studies on AI-Generated Texts and Discourses* 1(1), 1–36. <https://doi.org/10.62408/ai-ling.v1i1.8>

o. A. (2023): „Language models and linguistic theories beyond words“, in: *Nat Mach Intell* 5, 677–678. <https://doi.org/10.1038/s42256-023-00703-8>

S2.2

Photovoice als Methode für die Soziolinguistik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Mengert, Daria Marie

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 004

Kommentar In diesem Seminar zur angewandten Sprachwissenschaft werden wir Photovoice als Methode für die soziolinguistische Forschung erproben. Photovoice ist eine interaktive Methode für die Arbeit mit Gruppen, bei der die Teilnehmenden Fotos beisteuern, die eine für die Fragestellung relevante Situation zeigen, und diese Fotos im Interview/ Gespräch kommentieren und einordnen.

Photovoice ist als Methode bekannt, die es erlaubt, auch mit vulnerablen (Sprecher:innen-) Gruppen in ein Gespräch zu kommen und gemeinsam (soziolinguistische) Daten interaktiv zu generieren. Im Seminar werden wir Photovoice zunächst „an uns selbst“ erproben, um anschließend ein kurzes Forschungsprojekt mit Spanischsprecher:innen in Hannover umzusetzen. Mögliche leitende Fragestellungen dabei können sein: Was sind die Erfahrungen von migrierten Spanischsprecher:innen in Niedersachsen? Welche Erfahrungen haben ihre Wahrnehmung des Spanischen und des Deutschen besonders geprägt? Wie beurteilen sie die Präsenz des Spanischen im (halb)öffentlichen Raum in Hannover?

Auch eine Reflexion zur Methode Photovoice wird im Seminar vorgenommen. Wir wollen herausfinden, inwiefern Photovoice sich als Methode der Soziolinguistik eignet, vor allem im Vergleich mit Sprachenporträts. Die Methode des Sprachenporträts wird in allen

	Schritten des Seminars, der Projektplanung und Projektdurchführung vergleichend mit eingebunden.
Bemerkung	Die Prüfungsleistung ist eine mündliche Prüfung im FÜBa Spanisch und eine Vorlesungsbegleitende Prüfung im Forschungslernmodul des Masters Atlantic Studies.
Literatur	Hergenrath, Kenneth C. / Rhodes, Scott D. / Cowan, Chris A. / Bardhoshi, Gerta / Pula, Sara (2009). Photovoice as Community-Based Participatory Research: A Qualitative Review. <i>American Journal of Health Behavior</i> . 686-698. Levi Altstaedter, Laura (2024). El uso de Photovoice en el aula de lenguas extranjeras para promover la autorreflexión y el desarrollo de la comunicación oral. <i>Argentinian Journal of Applied Linguistics</i> 12(1): 57-63). Mortimer, Katherine S. / Godoy, Celia (2024). La fotovoz como método de investigación colaborativa para fortalecer el bilingüismo paraguayo en el ámbito educativo. <i>ÑEMIT#RÄ</i> 6(2). Sutton-Brown, Camille A. (2015). Photovoice: A Methodological Guide. <i>Photography and Culture</i> 7(2), 169-185.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 17.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grönnagel et al. – bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.

Bemerkung	Bitte beachten: die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche!
Literatur	Garcia Lorca, F. <i>Bodas de sangre</i> . Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X ISBN-13:978-3150197189 Grönnagel, Christian/UEckmann, Natascha/Feibel, Gisela (Hrsg.) (2016): <i>García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen</i> . Stuttgart: Reclam. Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): <i>Neuere Literaturtheorien</i> . Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

L2.2

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1 *Curso superior 1*

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 3.2 Curso superior 2**Curso Superior 2a**

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1507 - 004

Fr Einzel 09:00 - 13:00 16.05.2025 - 16.05.2025 1507 - 004

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1507 - 004

Bemerkung zur Gruppe beide Kurse zusammen

Fr Einzel 09:00 - 13:00 16.05.2025 - 16.05.2025 1507 - 004

Bemerkung zur Gruppe beide Kurse zusammen

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Bachelor Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft**S3.1****El español en EE. UU.**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Issel-Dombert, Sandra

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Desde el siglo XVI, el español ha estado presente en América del Norte. El seminario abordará la difusión, el significado y el uso del español en los Estados Unidos,

con un enfoque en la actualidad. La primera parte del seminario se centrará en la historia del español y sus hablantes en los Estados Unidos, profundizando en los desarrollos y tendencias actuales. La segunda parte examinará políticas lingüísticas, ideologías lingüísticas, el español como *heritage language*, el español en los medios de comunicación y en el sistema educativo, así como las construcciones de identidad. La tercera parte del seminario se dedicará al contacto lingüístico, y a las características específicas de algunas variedades seleccionadas.

Literatur

Auswahlbibliographie:

Hesselbach, Robert/Knauer, Gabriele (erscheint 2025): *Spanisch in den USA. Forschung, Methoden und Ergebnisse*. Berlin: De Gruyter.

Lacorte, Manel/Leeman, Jennifer (Eds). (2009): *Español en Estados Unidos y otros contextos de contacto: Sociolingüística, ideología y pedagogía / Spanish in the US and other contact environments: Sociolinguistics, ideology and pedagogy*. Madrid: Iberoamericana.

Lipski, John M. (2008): *Varieties of Spanish in the United States*. Washington: Georgetown University Press.

Leeman, Jennifer/Fuller, Janet M. (2021): *Hablar español en Estados Unidos: La sociopolítica del lenguaje*. Multilingual Matters.

Márquez Reiter, Rosina/Martín Rojo, Luisa (2015) (Hrsg.): *A Sociolinguistics of Diaspora. Latino Practices, Identities, and Ideologies*. New York/London, Routledge.

Zentella, Ana Celia (1997): *Growing up bilingual. Puerto Rican Children in New York*. Malden, MA: Blackwell.

S3.2

Konversationsanalyse

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Issel-Dombert, Sandra

Di	Einzel	16:00 - 20:00	15.04.2025 - 15.04.2025	1211 - 333
Di	Einzel	16:00 - 20:00	29.04.2025 - 29.04.2025	1211 - 333
Fr	Einzel	09:00 - 17:00	23.05.2025 - 23.05.2025	1211 - 333
Sa	Einzel	09:00 - 17:00	24.05.2025 - 24.05.2025	1211 - 333
So	Einzel	09:00 - 16:00	25.05.2025 - 25.05.2025	1211 - 333

Kommentar Die Konversationsanalyse (KA) ist ein qualitativer, soziolinguistischer Forschungsansatz, der sich mit der Untersuchung verbaler und nonverbaler Interaktionen befasst. Die KA zielt darauf ab, die Organisation und Struktur von Alltagsgesprächen zu verstehen und kulturelle sowie soziale Aspekte von Interaktionen zu erforschen, um tiefere Einblicke in die Funktionsweise menschlicher Kommunikation zu gewinnen. Im Mittelpunkt stehen vor diesem Hintergrund u. a. Analysen zu Mechanismen des Sprecher:innenwechsels (*turn-taking*), Strategien zur Korrektur (*Reparaturen*), Unterbrechungen, strukturierte Abfolgen von Äußerungen (*Sequenzen*), Gesprächsrollen und Interaktionsmuster. Das Seminar vermittelt theoretische und konzeptionelle Grundlagen und Techniken der KA. Diese werden auch aktiv angewandt, indem Teilnehmende eigene Daten erheben, nach einer Konvention (z. B. GAT 2) softwaregestützt transkribieren und im Hinblick auf eine Fragestellung analysieren.

Literatur

Cestero Mancera, Ana María (1994): „Intercambio de turnos de habla en la conversación en lengua española“, in: *Revista Española de Lingüística* 24(1), 77-99.

Gülich, Elisabeth/Mondada, Lorenza (2008): *Konversationsanalyse. Eine Einführung am Beispiel des Französischen*. Tübingen: Niemeyer.

Gülich, Elisabeth/Pfänder, Stefan (2022): „Erinnerungsmarkierungen in Zeitzeugenerzählungen. Episodische Rekonstruktion und epistemische Authentifizierung in Gesprächen mit Überlebenden der NS-Zwangsarbeitslager“, in: *Romanistisches Jahrbuch* 73(1), 108-147.

Kluge, Bettina (2007): "Límites metodológicos: análisis conversacional y cambios en la competencia comunicativa-narrativa", in: Revista Internacional de Lingüística Iberoamericana 9, 91-110.

Schegloff, Emanuel/Sacks, Harvey (1973): "Opening up closings", in: Semiotica 7, 289-327.

Sidnell, Jack/Stivers, Tanya (2012) (Hrsg.): The Handbook of Conversation Analysis. New York: Blackwell.

Bachelor Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Lateinamerikanische Roadmovies - Geschichten von (Trans)Nation, Migration und Flucht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja| Rempel, Natascha

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Das Genre des Roadmovies ist seit *Bonny and Clyde* ein Klassiker des amerikanischen Kinos. Lateinamerikanische Regisseure haben sich das Genre für eigene Produktionen zu eigen gemacht. Walter Salles' *Diarios de motocicleta* (2004) oder auch Alfonso Cuaróns *Y tu mamá, también* (2002) oder auch Tomás Gutiérrez Alea' *Guantanamera* (1995) sind bereits Klassiker des lateinamerikanischen Roadmovies. Lie (2017) spricht von Reisen der Selbstsuche, Flucht, Reisen in den Norden, Reisen der Grenzüberschreitung, die zugleich immer auch aktuelle gesellschaftliche Probleme aufgreifen. Welche Narrative über die (Trans)Nation, Fragen von Gender, Umwelt, Erinnerung und Trauma aufgegriffen werden, wird uns im Seminar beschäftigen. Einen thematischen Schwerpunkt bildet das Roadmovie in Verbindung mit Flucht und Migration. Wie die einzelnen Werke auf die Filmsprache des bekannten Genres zurückgreifen, um ihre Geschichten zu erzählen, wird eine weitere Frage sein, der das Seminar nachgeht. In diesem Zusammenhang werden wir untersuchen, inwiefern die Filme das Genre des Roadmovies auch unterlaufen, mit anderen Genres verbinden und weiterentwickeln.

Filme aus verschiedenen Regionen (Argentinien, Venezuela, Kolumbien und Mexiko sowie Kuba) und Zeiten (ab 1995 bis in die Gegenwart) stehen auf dem Programm.

Eine Auswahl von Texten und Filmen wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Bemerkung Bitte beachten: die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche!
Literatur Auswahlbibliografie:

Nadia Lie. *The Latin American (Counter) Road movie and ambivalent modernity*. Palgrave Macmillan (2017).

David Laderman. *Driving visions. Exploring the road movie*. University of Texas Press (2006).

María Novaro. *Sin dejar huella*. Mexiko (2002).

Diego Quemada-Díez. *La jaula de oro*. Guatemala/Mexiko (2013).

Carlos Gavidia. *Retratos en un mar de mentiras*. Kolumbien (2010).

Tatiana Huezo, *Tempestad*. Mexiko (2016).

L3.2

Professionalisierungsbereich: Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education für SK-A und SK-B. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Projektmodul**Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens| Vogel, Matthias

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 14.05.2025 - 19.07.2025 1502 - 503

Kommentar Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung Teilnehmerzahl: 25

In diesem Seminar können reguläre Studien- jeoch keine Prüfungsleistungen abgelegt werden.

PM

Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch**Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)**

E1.1 Curso básico 1

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2 Curso básico 2

Curso básico 2a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001

Mi Einzel 08:30 - 14:00 11.06.2025 - 11.06.2025 1211 - 225

Bemerkung zur Gruppe Beide Kurse zus.

Do Einzel 08:30 - 14:00 12.06.2025 - 12.06.2025 1211 - 225

Bemerkung zur Gruppe Beide Kurse zus.

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv. Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch.
 Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
 Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001
 Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001
 Mi Einzel 08:30 - 14:00 11.06.2025 - 11.06.2025 1211 - 225
 Bemerkung zur beide básico zus.
 Gruppe

Do Einzel 08:30 - 14:00 12.06.2025 - 12.06.2025 1211 - 225
 Bemerkung zur beide básico zus.
 Gruppe

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificiones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
 Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.
 Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín, Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1 Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
 Issel-Dombert, Sandra

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Das Seminar gibt einen Einblick in grundlegende linguistische Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der Hispanistik. Der Schwerpunkt liegt dabei auf synchronen Perspektiven und behandelt folgende Themen und Teildisziplinen: Die romanischen Sprachen und Spanisch in der Welt, Phonetik und Phonologie (Lautlehre), Morphologie (Formenlehre und Wortbildung), Syntax (Satzlehre), Semantik (Bedeutungslehre), Lexikologie, Pragmatik (Sprachgebrauch im Kontext), Sozio- und Diskurslinguistik (Sprache und Gesellschaft) sowie Varietätenlinguistik.

Literatur Becker, Martin (2013): Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Stuttgart: J. B. Metzler.

Berschin, Helmut/Fernández-Sevilla, Julio/Felixberger, Josef (²2012): Die spanische Sprache. Verbreitung – Geschichte – Struktur. Oldenburg: Georg Olms.

Dietrich, Wolf/Noll, Volker (⁷2019): Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Hualde, José Ignacio/Olarrea, Antxon/Escobar, Anna Maria/Travis, Catherine E. (²2010): Introducción a la lingüística hispánica. Cambridge: Cambridge University Press.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus (²2011): Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Muñoz-Basols, Javier et al. (2017): Introducción a la lingüística hispánica actual: teoría y práctica. Abingdon/New York: Routledge.

Wesch, Andreas (2005): Grundkurs Sprachwissenschaft Spanisch. Stuttgart: Klett.

S1.2 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Hollstein, Ronja Helene

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 311

Kommentar Das Seminar vermittelt einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1 Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

Einführung in die Literaturwissenschaft: Begriffe und Methoden

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 40
Rempel, Natascha

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 22.07.2025 1507 - 004

Kommentar Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht mit deren zentralen Begriffen, Modellen und Methoden vertraut. Das Verständnis des Gegenstandsbereichs (Was ist Literatur?), theoretische und methodische Grundlagen literaturwissenschaftlicher Analyse, vor allem jedoch die Einführung in die Methoden der Analyse zentraler Gattungen (Lyrik, Narrativik, Dramatik) stehen im Zentrum. Diese werden an Beispieltexten besprochen und geübt und sollten auf die Texte des darauffolgenden Kurses L1.2 (WiSe 2025/26) angewandt werden können.

Bemerkung Das Modul L1 zieht sich über zwei Semester. Eine Studienleistung wird in L 1.1 und L1.2 erbracht. Die Prüfungsleistung wird in L1.1 erbracht.

Literatur García Lorca, Federico (1933): Bodas de sangre. (Es wird um die Anschaffung einer Reclam-Ausgabe in Originalsprache gebeten).

Gröne, Maximilian u.a. (2016): Spanische Literaturwissenschaft. Eine Einführung. 3. Auflage. Tübingen: Narr Verlag.

L1.2 Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturgeschichte

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1

Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar	Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar? Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.
Bemerkung	<p>WICHTIG: Diese VL und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.</p> <p>Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an. Seminarsprachen: Deutsch und Spanisch.</p>
Literatur	<p>Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): <i>Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis</i>. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.</p> <p>Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): <i>Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II</i>. Berlin: Cornelsen.</p>

D1.2

Analoges und digitales Wortschatzlernen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernaltersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen und das digitale Wortschatzlernen in Ergänzung zum analogen Wortschatzlernen. Dazu gehört das lexikalische Lernen mit Apps genauso wie Escape-Games zum Wortschatzüben oder das sogenannte *data-driven-learning* (*aprendizaje basado en datos*). Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

TECH Aufbaumodul*E2.1 Curso avanzado 1**E2.2 Curso avanzado 2***Curso avanzado 2a**

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Mi wöchentl. 14:00 - 15:30 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 233

Fr Einzel 09:00 - 14:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1507 - 004

Fr Einzel 09:00 - 14:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1507 - 004

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación del curso avanzado 2a y 2b no es posible!

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.
Cerroza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag

Curso avanzado 2b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Sanchez Serda, Marta

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001

Do wöchentl. 08:30 - 10:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 001

Fr Einzel 09:00 - 14:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1507 - 004

Fr Einzel 09:00 - 14:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1507 - 004

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la "Prüfungsleistung".

Literatur Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid, Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Kombimodul Spanisch**Ein Text und viel(e) Theorie(n)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 17.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen

Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünngel et al. – bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.

Bemerkung Literatur Bitte beachten: die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche!
 Garcia Lorca, F. *Bodas de sangre*. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X
 ISBN-13:978-3150197189
 Grünngel, Christian/UEckmann, Natascha/FebeL, Gisela (Hrsg.) (2016): *García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen*. Stuttgart: Reclam.
 Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): *Neuere Literaturtheorien*. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

Künstliche Intelligenz in der spanischen Sprachwissenschaft: Theorien, Methoden und Anwendungen (Forschendes Lernen)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
 Issel-Dombert, Sandra

Mo wöchentl. 16:00 - 17:30 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Das Seminar setzt inhaltlich an der Schnittstelle von Künstlicher Intelligenz (KI) und spanischer Sprachwissenschaft an. Die Verbindung von KI und Sprachwissenschaft eröffnet neue Möglichkeiten für das Verständnis und die Verarbeitung natürlicher Sprache. Die Veranstaltung findet im Format des forschenden Lernens statt. Aufbauend auf der gemeinsamen Erarbeitung von Grundlagen wählen Studierende selbstständig einen Untersuchungsgegenstand (z.B. Übersetzungen mit KI-basierten Technologien etc.) aus, entwickeln eine Fragestellung und bearbeiten diese empirisch. Die Herausforderungen bei der Erarbeitung und Durchführung des Projekts werden ebenso wie die Ergebnisse medial aufbereitet (z.B. Poster, Video, Präsentation, Mindmap, etc.) und in einem Kurzvortrag präsentiert und reflektiert.

Literatur Constantine, Peter (2019): „Google Translate Gets Voltaire: Literary Translation and the Age of Artificial Intelligence“, in: *Contemporary French and Francophone Studies* 23(4), 471–479.
 Dreesen, Philipp/BubenhofeR, Noah (2020): „Das Konzept «Übersetzen» in der digitalen Transformation“, in: *Germanistik in der Schweiz* 16, 26–49.
 Lippert, Susanne (2024): „Maschinelle U#bersetzung und Postediting im literarischen Bereich. Zur Unterscheidbarkeit von posteditierten Texten und Humanu#bersetzung“, in: *trans-komm* 17(1), 147–174.
 Mahlow, Cerstin (2023): „Large language models and artificial intelligence as tools for teaching and learning writing“, in: *Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie* 101, 175–196.
 Gerhalter, Katharina (2024): „How do DeepL and ChatGPT process information structure and pragmatics? An exploratory case study on topicalized infinitives in Spanish (and Portuguese)“, in: *AI-Linguistica. Linguistic Studies on AI-Generated Texts and Discourses* 1(1), 1–36. <https://doi.org/10.62408/ai-ling.v1i1.8>
 o. A. (2023): „Language models and linguistic theories beyond words“, in: *Nat Mach Intell* 5, 677–678. <https://doi.org/10.1038/s42256-023-00703-8>

Photovoice als Methode für die Soziolinguistik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
 Mengert, Daria Marie

 Di wöchentl. 12:00 - 14:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 004

Kommentar	<p>In diesem Seminar zur angewandten Sprachwissenschaft werden wir Photovoice als Methode für die soziolinguistische Forschung erproben. Photovoice ist eine interaktive Methode für die Arbeit mit Gruppen, bei der die Teilnehmenden Fotos beisteuern, die eine für die Fragestellung relevante Situation zeigen, und diese Fotos im Interview/ Gespräch kommentieren und einordnen.</p> <p>Photovoice ist als Methode bekannt, die es erlaubt, auch mit vulnerablen (Sprecher:innen-) Gruppen in ein Gespräch zu kommen und gemeinsam (soziolinguistische) Daten interaktiv zu generieren. Im Seminar werden wir Photovoice zunächst „an uns selbst“ erproben, um anschließend ein kurzes Forschungsprojekt mit Spanischsprecher:innen in Hannover umzusetzen. Mögliche leitende Fragestellungen dabei können sein: Was sind die Erfahrungen von migrierten Spanischsprecher:innen in Niedersachsen? Welche Erfahrungen haben ihre Wahrnehmung des Spanischen und des Deutschen besonders geprägt? Wie beurteilen sie die Präsenz des Spanischen im (halb)öffentlichen Raum in Hannover?</p> <p>Auch eine Reflexion zur Methode Photovoice wird im Seminar vorgenommen. Wir wollen herausfinden, inwiefern Photovoice sich als Methode der Soziolinguistik eignet, vor allem im Vergleich mit Sprachenporträts. Die Methode des Sprachenporträts wird in allen Schritten des Seminars, der Projektplanung und Projektdurchführung vergleichend mit eingebunden.</p>
Bemerkung	Die Prüfungsleistung ist eine mündliche Prüfung im FÜBa Spanisch und eine Vorlesungsbegleitende Prüfung im Forschungslernmodul des Masters Atlantic Studies.
Literatur	<p>Hergenrath, Kenneth C. / Rhodes, Scott D. / Cowan, Chris A. / Bardhoshi, Gerta / Pula, Sara (2009). Photovoice as Community-Based Participatory Research: A Qualitative Review. <i>American Journal of Health Behavior</i>. 686-698.</p> <p>Levi Altstaedter, Laura (2024). El uso de Photovoice en el aula de lenguas extranjeras para promover la autorreflexión y el desarrollo de la comunicación oral. <i>Argentinian Journal of Applied Linguistics</i> 12(1): 57-63).</p> <p>Mortimer, Katherine S. / Godoy, Celia (2024). La fotovoz como método de investigación colaborativa para fortalecer el bilingüismo paraguayo en el ámbito educativo. <i>ÑEMIT#RÄ</i> 6(2).</p> <p>Sutton-Brown, Camille A. (2015). Photovoice: A Methodological Guide. <i>Photography and Culture</i> 7(2), 169-185.</p>

Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt

 Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
 Meyer-Kovac, Jens | Vogel, Matthias

 Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 14.05.2025 - 19.07.2025 1502 - 503

Kommentar	<p>Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann</p>
-----------	--

Bemerkung	<p>konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?</p> <p>Teilnehmerzahl: 25</p> <p>In diesem Seminar können reguläre Studien- jeoch keine Prüfungsleistungen abgelegt werden.</p>
-----------	--

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

Künstliche Intelligenz in der spanischen Sprachwissenschaft: Theorien, Methoden und Anwendungen (Forschendes Lernen)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Issel-Dombert, Sandra

Mo wöchentl. 16:00 - 17:30 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Das Seminar setzt inhaltlich an der Schnittstelle von Künstlicher Intelligenz (KI) und spanischer Sprachwissenschaft an. Die Verbindung von KI und Sprachwissenschaft eröffnet neue Möglichkeiten für das Verständnis und die Verarbeitung natürlicher Sprache. Die Veranstaltung findet im Format des forschenden Lernens statt. Aufbauend auf der gemeinsamen Erarbeitung von Grundlagen wählen Studierende selbstständig einen Untersuchungsgegenstand (z.B. Übersetzungen mit KI-basierten Technologien etc.) aus, entwickeln eine Fragestellung und bearbeiten diese empirisch. Die Herausforderungen bei der Erarbeitung und Durchführung des Projekts werden ebenso wie die Ergebnisse medial aufbereitet (z.B. Poster, Video, Präsentation, Mindmap, etc.) und in einem Kurzvortrag präsentiert und reflektiert.

Literatur Constantine, Peter (2019): „Google Translate Gets Voltaire: Literary Translation and the Age of Artificial Intelligence“, in: Contemporary French and Francophone Studies 23(4), 471–479.

Dreesen, Philipp/Bubenhofer, Noah (2020): „Das Konzept «Übersetzen» in der digitalen Transformation“, in: Germanistik in der Schweiz 16, 26–49.

Lippert, Susanne (2024): „Maschinelle U#bersetzung und Postediting im literarischen Bereich. Zur Unterscheidbarkeit von posteditierten Texten und Humanu#bersetzung“, in: trans-komm 17(1), 147–174.

Mahlow, Cerstin (2023): „Large language models and artificial intelligence as tools for teaching and learning writing“, in: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 101, 175–196.

Gerhalter, Katharina (2024): „How do DeepL and ChatGPT process information structure and pragmatics? An exploratory case study on topicalized infinitives in Spanish (and Portuguese)“, in: AI-Linguistica. Linguistic Studies on AI-Generated Texts and Discourses 1(1), 1–36. <https://doi.org/10.62408/ai-ling.v1i1.8>

o. A. (2023): „Language models and linguistic theories beyond words“, in: Nat Mach Intell 5, 677–678. <https://doi.org/10.1038/s42256-023-00703-8>

S2.2

Photovoice als Methode für die Soziolinguistik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Mengert, Daria Marie

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 004

Kommentar In diesem Seminar zur angewandten Sprachwissenschaft werden wir Photovoice als Methode für die soziolinguistische Forschung erproben. Photovoice ist eine interaktive Methode für die Arbeit mit Gruppen, bei der die Teilnehmenden Fotos beisteuern, die

eine für die Fragestellung relevante Situation zeigen, und diese Fotos im Interview/ Gespräch kommentieren und einordnen.

Photovoice ist als Methode bekannt, die es erlaubt, auch mit vulnerablen (Sprecher:innen-) Gruppen in ein Gespräch zu kommen und gemeinsam (soziolinguistische) Daten interaktiv zu generieren. Im Seminar werden wir Photovoice zunächst „an uns selbst“ erproben, um anschließend ein kurzes Forschungsprojekt mit Spanischsprecher:innen in Hannover umzusetzen. Mögliche leitende Fragestellungen dabei können sein: Was sind die Erfahrungen von migrierten Spanischsprecher:innen in Niedersachsen? Welche Erfahrungen haben ihre Wahrnehmung des Spanischen und des Deutschen besonders geprägt? Wie beurteilen sie die Präsenz des Spanischen im (halb)öffentlichen Raum in Hannover?

Auch eine Reflexion zur Methode Photovoice wird im Seminar vorgenommen. Wir wollen herausfinden, inwiefern Photovoice sich als Methode der Soziolinguistik eignet, vor allem im Vergleich mit Sprachenporträts. Die Methode des Sprachenporträts wird in allen Schritten des Seminars, der Projektplanung und Projektdurchführung vergleichend mit eingebunden.

Bemerkung

Die Prüfungsleistung ist eine mündliche Prüfung im FÜBa Spanisch und eine Vorlesungsbegleitende Prüfung im Forschungslernmodul des Masters Atlantic Studies.

Literatur

Hergenrath, Kenneth C. / Rhodes, Scott D. / Cowan, Chris A. / Bardhoshi, Gerta / Pula, Sara (2009). Photovoice as Community-Based Participatory Research: A Qualitative Review. *American Journal of Health Behavior*. 686-698.

Levi Altstaedter, Laura (2024). El uso de Photovoice en el aula de lenguas extranjeras para promover la autorreflexión y el desarrollo de la comunicación oral. *Argentinian Journal of Applied Linguistics* 12(1): 57-63).

Mortimer, Katherine S. / Godoy, Celia (2024). La fotovoz como método de investigación colaborativa para fortalecer el bilingüismo paraguayo en el ámbito educativo. *ÑEMIT#RÁ* 6(2).

Sutton-Brown, Camille A. (2015). Photovoice: A Methodological Guide. *Photography and Culture* 7(2), 169-185.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 17.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar

Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünagel et al. – bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.

Bemerkung

Bitte beachten: die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche!

- Literatur Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X
ISBN-13:978-3150197189
Grünnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Feibel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcás Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

L2.2

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1

Literarisch-ästhetische Kompetenz im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 004

Kommentar Die literarisch-ästhetische Kompetenz wird gleich der interkulturellen Kompetenz nicht selten als sogenannte „weiche“ Kompetenz bezeichnet, weil sie im Unterschied zur kommunikativen Kompetenz weniger gut standardisierbar und operationalisierbar sei. Als Teil von kultureller Bildung ist sie indes eine Querschnittsaufgabe zumindest der sprachlichen Fächer an den allgemeinbildenden Schulen und damit auch des fremdsprachlichen Unterrichts Spanisch. Im Seminar wird deswegen beleuchtet, was heute unter literarisch-ästhetischem Lernen verstanden wird und wie es im Fremdsprachenunterricht mit welchen Zielen gefördert werden kann. Dabei wird es immer auch um die Frage gehen, inwiefern das literarisch-ästhetische Lernen den Fremdsprachenlernprozess unterstützen und voranbringen kann. Gegenstand des literarisch-ästhetischen Lernens kann eine Vielzahl von Genres sein: vom vergleichsweise bekannten *microrrelato* über die *poesía visual* bis zur *literatura gráfica* oder *tuitaratura/instapoesía* steht mittlerweile ein sehr breites analoges und digitales Genrespektrum zur Verfügung. Das wollen wir gemeinsam aus fremdsprachendidaktischer Perspektive erkunden und dabei auch methodische Szenarien für die Unterrichtspraxis kennenlernen und reflektieren.

Das Seminar will darüber hinaus ein besonderes didaktisch-methodisches Szenario vorstellen, das sogenannte *Deeper learning* – ein projektartiger, geöffneter Unterricht – und mit den Studierenden am Gegenstand des Seminars (der Schulung der literarisch-ästhetischen Kompetenz im FUS) selbst durchführen und reflektieren. Es wird also ein innovatives Seminarkonzept erprobt und evaluiert. Das Seminar erfordert deswegen ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative und Lernendenautonomie und aufgrund des doppelten Fokus erhöhte Lesens- und Wissenserwerbs- und Reflexionsbereitschaft.

D2.2

360° Globales Lernen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Wengler, Jennifer (verantwortlich)

Fr Einzel 08:00 - 17:00 09.05.2025 - 09.05.2025 1211 - 225
Fr Einzel 08:00 - 17:00 06.06.2025 - 06.06.2025 1211 - 225
Fr Einzel 08:00 - 17:00 04.07.2025 - 04.07.2025 1211 - 225

Kommentar Mit ‚Globalem Lernen‘ ist die Hoffnung verbunden, antirassistische und diskriminierungskritische Bildung im Sinne einer gerechteren globalen, wertegeleiteten Gemeinschaft zu fördern (Carpus e.V. 2021: 10, vgl. auch Bildung 2030). Globales Lernen zielt somit auf eine Form von Bildung ab, die im Angesicht globaler ökologischer, politischer und gesellschaftlicher Krisen und all ihrer Komplexitäten Lernende zur Mitgestaltung einer nachhaltigeren und friedvollen Zukunft befähigt (ebd.: 12). Im Rahmen des Globalen Lernens werden Macht- und Herrschaftsverhältnisse, die

Verteilung von Rechten und Ressourcen sowie Mechanismen von Markt und Handel kritisch hinterfragt, kontrovers diskutiert und reflektiert (Carpus e.V. 2021: 11-12). Globales Lernen und seine Erweiterung in Form der *Global Citizenship Education* stellen einen Aspekt der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele im Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ der UNESCO (Ziel 4.7 „Sustainable development and global citizenship“) dar (Bildung 2030, Carpus e.V. 2021: 11). BNE wiederum ist in der Nachhaltigkeitsagenda der Bundesrepublik Deutschland als Zieldimension für die schulische Bildung sowie für die Lehrerbildung verankert (BMBF 2021) und so auch im Erlass „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ in Niedersachsen (MK Niedersachsen 2021). Im Rahmen des Projektes „Beyond Wor(l)ds 360°“ soll das Potenzial von *Virtual Reality* für das Globale Lernen im Spanischunterricht ausgelotet werden. Ziel der Lehrveranstaltung ist es daher, Lehramtsstudierende mittels forschendem Lernen zu befähigen, geeignete immersive VR-Programme und Lernumgebungen für das Globale Lernen im Spanischunterricht zu identifizieren, zu analysieren und sinnvolle VR-Aufgaben- und Lernformate selbst zu gestalten. Die Lehrveranstaltung wird bereichert durch Gastvorträge von (inter)nationalen Expert*innen aus unterschiedlichen Disziplinen.

Bemerkung Die Teilnahme an allen Blockterminen wird vorausgesetzt. Den Studierenden stehen über den Lehrveranstaltungszeitraum VR-Brillen des Modells Meta Quest 3 (und 2) zur Ausleihe zur Verfügung.

Literatur [Bildung 2030=] Bildung 2030. Plattform für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. (Im Auftrag des Österreichischen Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) (o.J.), „Was ist Globales Lernen?“, <https://bildung2030.at/globales-lernen/was-ist-globales-lernen/>.

[BMBF 2021=] Bundesministerium für Bildung und Forschung (2021): „Berliner Erklärung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung“, https://www.bne-portal.de/bne/shareddocs/downloads/files/Berliner_Erklärung_barrierefrei.pdf?__blob=publicationFile&v=7.

Carpus e.V. (2021): *Globales Lernen. Inspirationen für den transformativen Unterricht*, Bielefeld: wbv.

[MK Niedersachsen 2021=] Niedersächsisches Kultusministerium (2021): „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft. RdErl. d. MK v. 1.3.2021 - Az. 23.5 80009/ 1 -VORIS 22410 –“, https://www.mk.niedersachsen.de/download/165832/BNE-Erlass_Niedersachsen.pdf.

Comprender textos audiovisuales

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 10.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 004

Kommentar Die Zeiten, in denen Videos und Filme nur am Ende einer Unterrichtseinheit oder des Schuljahres im Spanischunterricht eingesetzt wurden, sind längst vorbei. Heute gehören audiovisuelle Texte zum selbstverständlichen Repertoire eines modernen Spanischunterrichts. Mittlerweile kommen sie auch an allgemeinbildenden Schulen in Prüfungen zur Evaluation von Hörsehverstehenskompetenzen zum Einsatz. In diesem Seminar im Rahmen des Aufbaumoduls Fachdidaktik Spanisch wird es deswegen zum einen darum gehen, wie die Hörsehverstehenskompetenz für den fremdsprachlichen Unterricht aktuell modelliert wird und mit welchen Übungs- und Aufgabenformaten diese gefördert und überprüft werden kann. Zum anderen werden wir die große Vielfalt audiovisueller Texte an ausgewählten Beispielen aus fremdsprachendidaktischer Perspektive betrachten: Dazu gehören neben Kurzfilmen diverser Genres z. B. auch Musikvideoclips, Werbefilme, Aufklärungskampagnen, Animationsfilme, Imagefilme, Film- und Booktrailer oder Blogvideos, Erklärvideos und Kurzdokumentarfilme.

Literatur Rössler, Andrea (2020): Audiovisuelle Texte im Spanischunterricht verstehen. In: Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch. Heft 70/2020, 2-9.

Fachpraktikum

*D3 Seminar zum Fachpraktikum Spanisch***Seminar zum Fachpraktikum Spanisch**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Wengler, Jennifer (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar

Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Sommersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.**

Genauere Informationen finden Sie auf der hierfür eingerichteten Webseite (<https://www.romanistik.uni-hannover.de/de/studium/praktika/fachpraktikum-im-master/>) bzw. bekommen Sie über Stud.IP und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung.

Wenn Sie im SoSe 2025 das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 15.3.2025 unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de . Die vorläufige Eintragung in Stud.IP zählt nicht als Anmeldung. Bitte beachten Sie die Platzzahlbeschränkung im Seminar und für das Fachpraktikum. Härtefälle werden entsprechend der Informationen auf der o.g. Webseite berücksichtigt.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (inkl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 20-25 Seiten anzufertigen.

Wichtiger Hinweis : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich!

Bemerkung

Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Folgende Termine sind geplant:

08.04.25 15.04.25 22.04.25 29.04.25 06.05.25 13.05.25 20.05.25 03.06.25 24.06.25
01.07.25 08.07.25 nach Absprache nach den Sommerferien, online, 18-20h nach
Absprache nach den Sommerferien, online, 18-20h 14.10.25, 16-18h

Außerdem finden nach Absprache Beratungsgespräche zur zu erstellenden Lernaufgabe statt.

Literatur

Grünwald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch* . Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1 Curso superior 1

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2 Curso superior 2

Curso Superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1507 - 004

Fr Einzel 09:00 - 13:00 16.05.2025 - 16.05.2025 1507 - 004

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales.

En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1507 - 004

Bemerkung zur beide Kurse zusammen

Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 16.05.2025 - 16.05.2025 1507 - 004

Bemerkung zur beide Kurse zusammen

Gruppe

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales.

En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Master Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

M S3

S3.1

El español en EE. UU.

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Issel-Dombert, Sandra

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Desde el siglo XVI, el español ha estado presente en América del Norte. El seminario abordará la difusión, el significado y el uso del español en los Estados Unidos, con un enfoque en la actualidad. La primera parte del seminario se centrará en la historia del español y sus hablantes en los Estados Unidos, profundizando en los desarrollos y tendencias actuales. La segunda parte examinará políticas lingüísticas, ideologías lingüísticas, el español como *heritage language*, el español en los medios de comunicación y en el sistema educativo, así como las construcciones de identidad. La tercera parte del seminario se dedicará al contacto lingüístico, y a las características específicas de algunas variedades seleccionadas.

Literatur **Auswahlbibliographie:**

Hesselbach, Robert/Knauer, Gabriele (erscheint 2025): *Spanisch in den USA. Forschung, Methoden und Ergebnisse*. Berlin: De Gruyter.

Lacorte, Manel/Leeman, Jennifer (Eds). (2009): *Español en Estados Unidos y otros contextos de contacto: Sociolingüística, ideología y pedagogía / Spanish in the US and other contact environments: Sociolinguistics, ideology and pedagogy*. Madrid: Iberoamericana.

Lipski, John M. (2008): *Varieties of Spanish in the United States*. Washington: Georgetown University Press.

Leeman, Jennifer/Fuller, Janet M. (2021): *Hablar español en Estados Unidos: La sociopolítica del lenguaje*. Multilingual Matters.

Márquez Reiter, Rosina/Martín Rojo, Luisa (2015) (Hrsg.): *A Sociolinguistics of Diaspora. Latino Practices, Identities, and Ideologies*. New York/London, Routledge.

Zentella, Ana Celia (1997): *Growing up bilingual. Puerto Rican Children in New York*. Malden, MA: Blackwell.

S3.2

Konversationsanalyse

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Issel-Dombert, Sandra

Di Einzel 16:00 - 20:00 15.04.2025 - 15.04.2025 1211 - 333

Di Einzel 16:00 - 20:00 29.04.2025 - 29.04.2025 1211 - 333

Fr Einzel 09:00 - 17:00 23.05.2025 - 23.05.2025 1211 - 333

Sa Einzel 09:00 - 17:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1211 - 333

So Einzel 09:00 - 16:00 25.05.2025 - 25.05.2025 1211 - 333

Kommentar Die Konversationsanalyse (KA) ist ein qualitativer, soziolinguistischer Forschungsansatz, der sich mit der Untersuchung verbaler und nonverbaler Interaktionen befasst. Die KA zielt darauf ab, die Organisation und Struktur von Alltagsgesprächen zu verstehen und kulturelle sowie soziale Aspekte von Interaktionen zu erforschen, um tiefere Einblicke in die Funktionsweise menschlicher Kommunikation zu gewinnen. Im Mittelpunkt stehen vor diesem Hintergrund u. a. Analysen zu Mechanismen des Sprecher:innenwechsels (*turn-taking*), Strategien zur Korrektur (*Reparaturen*), Unterbrechungen, strukturierte Abfolgen von Äußerungen (*Sequenzen*), Gesprächsrollen und Interaktionsmuster. Das Seminar vermittelt theoretische und konzeptionelle Grundlagen und Techniken der KA. Diese werden auch aktiv angewandt, indem Teilnehmende eigene Daten erheben, nach einer Konvention (z. B. GAT 2) softwaregestützt transkribieren und im Hinblick auf eine Fragestellung analysieren.

- Literatur Cestero Mancera, Ana María (1994): „Intercambio de turnos de habla en la conversación en lengua española“, in: Revista Española de Lingüística 24(1), 77-99.
- Gülich, Elisabeth/Mondada, Lorenza (2008): Konversationsanalyse. Eine Einführung am Beispiel des Französischen. Tübingen: Niemeyer.
- Gülich, Elisabeth/Pfänder, Stefan (2022): „Erinnerungsmarkierungen in Zeitzeugenerzählungen. Episodische Rekonstruktion und epistemische Authentifizierung in Gesprächen mit Überlebenden der NS-Zwangsarbeitslager“, in: Romanistisches Jahrbuch 73(1), 108-147.
- Kluge, Bettina (2007): „Límites metodológicos: análisis conversacional y cambios en la competencia comunicativa-narrativa“, in: Revista Internacional de Lingüística Iberoamericana 9, 91-110.
- Schegloff, Emanuel/Sacks, Harvey (1973): „Opening up closings“, in: Semiotica 7, 289-327.
- Sidnell, Jack/Stivers, Tanya (2012) (Hrsg.): The Handbook of Conversation Analysis. New York: Blackwell.

Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Lateinamerikanische Roadmovies - Geschichten von (Trans)Nation, Migration und Flucht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja | Rempel, Natascha

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 17.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Das Genre des Roadmovies ist seit *Bonny and Clyde* ein Klassiker des amerikanischen Kinos. Lateinamerikanische Regisseure haben sich das Genre für eigene Produktionen zu eigen gemacht. Walter Salles' *Diarios de motocicleta* (2004) oder auch Alfonso Cuaróns *Y tu mamá, también* (2002) oder auch Tomás Gutiérrez Alea' *Guantanamera* (1995) sind bereits Klassiker des lateinamerikanischen Roadmovies. Lie (2017) spricht von Reisen der Selbstsuche, Flucht, Reisen in den Norden, Reisen der Grenzüberschreitung, die zugleich immer auch aktuelle gesellschaftliche Probleme aufgreifen. Welche Narrative über die (Trans)Nation, Fragen von Gender, Umwelt, Erinnerung und Trauma aufgegriffen werden, wird uns im Seminar beschäftigen. Einen thematischen Schwerpunkt bildet das Roadmovie in Verbindung mit Flucht und Migration. Wie die einzelnen Werke auf die Filmsprache des bekannten Genres zurückgreifen, um ihre Geschichten zu erzählen, wird eine weitere Frage sein, der das Seminar nachgeht. In diesem Zusammenhang werden wir untersuchen, inwiefern die Filme das Genre des Roadmovies auch unterlaufen, mit anderen Genres verbinden und weiterentwickeln.

Filme aus verschiedenen Regionen (Argentinien, Venezuela, Kolumbien und Mexiko sowie Kuba) und Zeiten (ab 1995 bis in die Gegenwart) stehen auf dem Programm.

Eine Auswahl von Texten und Filmen wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Bemerkung Bitte beachten: die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche!

Literatur

Auswahlbibliografie:

Nadia Lie. *The Latin American (Counter) Road movie and ambivalent modernity*. Palgrave Macmillan (2017).

David Laderman. *Driving visions. Exploring the road movie*. University of Texas Press (2006).

María Novaro. *Sin dejar huella*. Mexiko (2002).

Diego Quemada-Díez. *La jaula de oro*. Guatemala/Mexiko (2013).

Carlos Gavidia. *Retratos en un mar de mentiras*. Kolumbien (2010).

Tatiana Huezo, *Tempestad*. Mexiko (2016).

L3.2

ML3

Curso de Conversación (außercurricular)

Curso de conversación

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1211 - 311

Kommentar Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

Bemerkung Der Kurs findet immer von 12.00 bis 13.30 Uhr statt.

Taller de fonética

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Di wöchentl. 08:30 - 10:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 311

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanística interesados en profundizar y practicar sus conocimientos de la fonética del español. Este curso estará compuesto de ejercicios prácticos acompañados de una breve explicación teórica.

Masterarbeit

BA/MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Bandau, Anja (verantwortlich)

Mi 14-täglich 14:00 - 16:00 16.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 311

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil/Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

BA-/MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 20
Issel-Dombert, Sandra

Di 14-täglich 12:00 - 14:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium dient der Vorbereitung von Abschlussprüfungen und Abschlussarbeiten. Es richtet sich an Studierende in der letzten Studienphase im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Nach Absprache stellen Teilnehmende den aktuellen Stand ihres Projekts vor, der dann gemeinsam diskutiert wird. Im Kolloquium werden außerdem die systematische Vorbereitung auf

Abschlussprüfungen, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sowie Präsentationstechniken erarbeitet und praktisch vertieft.

Bemerkung

Das Kolloquium findet 14-tägig statt.

Literatur

Beißwenger, Michael/Lemnitzer, Lothar/Müller-Spitzer, Carolin (Hrsg.) (2022): *Forschen in der Linguistik. Eine Methodeneinführung für das Germanistik-Studium*. Paderborn: Brill/Fink (UTB 5711).

Rothstein, Björn/Stark, Linda/Betz, Anica/Schuttkowski, Caroline (2022):

Wissenschaftliches Arbeiten in der Linguistik. Tübingen: Narr Francke Attempto.

MA Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25

Rössler, Andrea

Di 14-tägig 18:00 - 20:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 311

Kommentar

Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Masterkolloquium

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch

LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LBS E3.1 Curso superior 1 (nur im Wintersemester)

LBS E3.2 Curso superior 2 (nur im Sommersemester)

Curso Superior 2a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20

Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1507 - 004

Fr Einzel 09:00 - 13:00 16.05.2025 - 16.05.2025 1507 - 004

Kommentar

En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung

La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

Curso superior 2b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333
 Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333
 Fr Einzel 09:00 - 13:00 11.04.2025 - 11.04.2025 1507 - 004
 Bemerkung zur beide Kurse zusammen
 Gruppe

Fr Einzel 09:00 - 13:00 16.05.2025 - 16.05.2025 1507 - 004
 Bemerkung zur beide Kurse zusammen
 Gruppe

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo se hará énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante.

Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión escrita, así como la preparación y presentación un micro-teaching sobre temas gramaticales o culturales. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la "Studienleistung" y la „Prüfungsleistung“. Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación de los cursos 2a y 2b no es posible.

LBS Aufbaumodul Fachdidaktik mit Fachpraktikum

D3 Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Wengler, Jennifer (verantwortlich)

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Sommersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.**

Genauere Informationen finden Sie auf der hierfür eingerichteten Webseite (<https://www.romanistik.uni-hannover.de/de/studium/praktika/fachpraktikum-im-master/>) bzw. bekommen Sie über Stud.IP und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung. **Wenn Sie im SoSe 2025 das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen,**

melden Sie sich bitte bis spätestens 15.3.2025 unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de . Die vorläufige Eintragung in Stud.IP zählt nicht als Anmeldung. Bitte beachten Sie die Platzzahlbeschränkung im Seminar und für das Fachpraktikum. Härtefälle werden entsprechend der Informationen auf der o.g. Webseite berücksichtigt.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (inkl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 20-25 Seiten anzufertigen.

Wichtiger Hinweis : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich!

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Folgende Termine sind geplant:

08.04.25 15.04.25 22.04.25 29.04.25 06.05.25 13.05.25 20.05.25 03.06.25 24.06.25
01.07.25 08.07.25 nach Absprache nach den Sommerferien, online, 18-20h nach
Absprache nach den Sommerferien, online, 18-20h 14.10.25, 16-18h

Außerdem finden nach Absprache Beratungsgespräche zur zu erstellenden Lernaufgabe statt.

Literatur Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch* . Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik*. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

LBS Kombimodul

KL2

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Bandau, Anja

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 17.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünagel et al. – bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.

Bemerkung Bitte beachten: die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche!
Literatur Garcia Lorca, F. *Bodas de sangre*. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X
ISBN-13:978-3150197189

Grünnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

K S2

Künstliche Intelligenz in der spanischen Sprachwissenschaft: Theorien, Methoden und Anwendungen (Forschendes Lernen)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Issel-Dombert, Sandra

Mo wöchentl. 16:00 - 17:30 07.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Das Seminar setzt inhaltlich an der Schnittstelle von Künstlicher Intelligenz (KI) und spanischer Sprachwissenschaft an. Die Verbindung von KI und Sprachwissenschaft eröffnet neue Möglichkeiten für das Verständnis und die Verarbeitung natürlicher Sprache. Die Veranstaltung findet im Format des forschenden Lernens statt. Aufbauend auf der gemeinsamen Erarbeitung von Grundlagen wählen Studierende selbstständig einen Untersuchungsgegenstand (z.B. Übersetzungen mit KI-basierten Technologien etc.) aus, entwickeln eine Fragestellung und bearbeiten diese empirisch. Die Herausforderungen bei der Erarbeitung und Durchführung des Projekts werden ebenso wie die Ergebnisse medial aufbereitet (z.B. Poster, Video, Präsentation, Mindmap, etc.) und in einem Kurzvortrag präsentiert und reflektiert.

Literatur Constantine, Peter (2019): „Google Translate Gets Voltaire: Literary Translation and the Age of Artificial Intelligence“, in: Contemporary French and Francophone Studies 23(4), 471–479.

Dreesen, Philipp/Bubenhof, Noah (2020): „Das Konzept «Übersetzen» in der digitalen Transformation“, in: Germanistik in der Schweiz 16, 26–49.

Lippert, Susanne (2024): „Maschinelle Übersetzung und Postediting im literarischen Bereich. Zur Unterscheidbarkeit von posteditierten Texten und Humanübersetzung“, in: trans-komm 17(1), 147–174.

Mahlow, Cerstin (2023): „Large language models and artificial intelligence as tools for teaching and learning writing“, in: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 101, 175–196.

Gerhalter, Katharina (2024): „How do DeepL and ChatGPT process information structure and pragmatics? An exploratory case study on topicalized infinitives in Spanish (and Portuguese)“, in: AI-Linguistica. Linguistic Studies on AI-Generated Texts and Discourses 1(1), 1–36. <https://doi.org/10.62408/ai-ling.v1i1.8>

o. A. (2023): „Language models and linguistic theories beyond words“, in: Nat Mach Intell 5, 677–678. <https://doi.org/10.1038/s42256-023-00703-8>

Photovoice als Methode für die Soziolinguistik

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Mengert, Daria Marie

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 004

Kommentar In diesem Seminar zur angewandten Sprachwissenschaft werden wir Photovoice als Methode für die soziolinguistische Forschung erproben. Photovoice ist eine interaktive Methode für die Arbeit mit Gruppen, bei der die Teilnehmenden Fotos beisteuern, die eine für die Fragestellung relevante Situation zeigen, und diese Fotos im Interview/ Gespräch kommentieren und einordnen.

Photovoice ist als Methode bekannt, die es erlaubt, auch mit vulnerablen (Sprecher:innen-) Gruppen in ein Gespräch zu kommen und gemeinsam (soziolinguistische) Daten interaktiv zu generieren. Im Seminar werden wir Photovoice zunächst „an uns selbst“ erproben, um anschließend ein kurzes Forschungsprojekt mit Spanischsprecher:innen in Hannover umzusetzen. Mögliche leitende Fragestellungen dabei können sein: Was sind die Erfahrungen von migrierten Spanischsprecher:innen in

Niedersachsen? Welche Erfahrungen haben ihre Wahrnehmung des Spanischen und des Deutschen besonders geprägt? Wie beurteilen sie die Präsenz des Spanischen im (halb)öffentlichen Raum in Hannover?

Auch eine Reflexion zur Methode Photovoice wird im Seminar vorgenommen. Wir wollen herausfinden, inwiefern Photovoice sich als Methode der Soziolinguistik eignet, vor allem im Vergleich mit Sprachenporträts. Die Methode des Sprachenporträts wird in allen Schritten des Seminars, der Projektplanung und Projektdurchführung vergleichend mit eingebunden.

Bemerkung

Die Prüfungsleistung ist eine mündliche Prüfung im FÜBa Spanisch und eine Vorlesungsbegleitende Prüfung im Forschungslernmodul des Masters Atlantic Studies.

Literatur

Hergenrath, Kenneth C. / Rhodes, Scott D. / Cowan, Chris A. / Bardhoshi, Gerta / Pula, Sara (2009). Photovoice as Community-Based Participatory Research: A Qualitative Review. *American Journal of Health Behavior*. 686-698.

Levi Altstaedter, Laura (2024). El uso de Photovoice en el aula de lenguas extranjeras para promover la autorreflexión y el desarrollo de la comunicación oral. *Argentinian Journal of Applied Linguistics* 12(1): 57-63).

Mortimer, Katherine S. / Godoy, Celia (2024). La fotovoz como método de investigación colaborativa para fortalecer el bilingüismo paraguayo en el ámbito educativo. *ÑEMIT#RÄ* 6(2).

Sutton-Brown, Camille A. (2015). Photovoice: A Methodological Guide. *Photography and Culture* 7(2), 169-185.

Masterarbeit

BA/MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Bandau, Anja (verantwortlich)

Mi 14-tägig 14:00 - 16:00 16.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 311

Kommentar

Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil/Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

BA/MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 20
Issel-Dombert, Sandra

Di 14-tägig 12:00 - 14:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar

Das BA-/MA-Kolloquium dient der Vorbereitung von Abschlussprüfungen und Abschlussarbeiten. Es richtet sich an Studierende in der letzten Studienphase im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Nach Absprache stellen Teilnehmende den aktuellen Stand ihres Projekts vor, der dann gemeinsam diskutiert wird. Im Kolloquium werden außerdem die systematische Vorbereitung auf Abschlussprüfungen, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sowie Präsentationstechniken erarbeitet und praktisch vertieft.

Bemerkung

Das Kolloquium findet 14-tägig statt.

Literatur

Beißwenger, Michael/Lemnitzer, Lothar/Müller-Spitzer, Carolin (Hrsg.) (2022): *Forschen in der Linguistik. Eine Methodeneinführung für das Germanistik-Studium*. Paderborn: Brill/Fink (UTB 5711).

Rothstein, Björn/Stark, Linda/Betz, Anica/Schuttkowski, Caroline (2022):
Wissenschaftliches Arbeiten in der Linguistik. Tübingen: Narr Francke Attempto.

MA Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di 14-täglich 18:00 - 20:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 311

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Master-Kolloquium

Weitere Veranstaltungen (Kolloquien und Veranstaltungen anderer Institute und Einrichtungen)

BA-/MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 20
Issel-Dombert, Sandra

Di 14-täglich 12:00 - 14:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 333

Kommentar Das BA-/MA-Kolloquium dient der Vorbereitung von Abschlussprüfungen und Abschlussarbeiten. Es richtet sich an Studierende in der letzten Studienphase im Fach Spanisch und/oder im Studiengang Atlantic Studies, insbesondere auf dem Gebiet der romanischen Sprachwissenschaft, ihre Abschlussarbeit verfassen. Nach Absprache stellen Teilnehmende den aktuellen Stand ihres Projekts vor, der dann gemeinsam diskutiert wird. Im Kolloquium werden außerdem die systematische Vorbereitung auf Abschlussprüfungen, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sowie Präsentationstechniken erarbeitet und praktisch vertieft.

Bemerkung Das Kolloquium findet 14-tägig statt.

Literatur Beißwenger, Michael/Lemnitzer, Lothar/Müller-Spitzer, Carolin (Hrsg.) (2022): Forschen in der Linguistik. Eine Methodeneinführung für das Germanistik-Studium. Paderborn: Brill/Fink (UTB 5711).

Rothstein, Björn/Stark, Linda/Betz, Anica/Schuttkowski, Caroline (2022):
Wissenschaftliches Arbeiten in der Linguistik. Tübingen: Narr Francke Attempto.

BA/MA-Kolloquium (Literatur- und Kulturwissenschaft)

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Bandau, Anja (verantwortlich)

Mi 14-täglich 14:00 - 16:00 16.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 311

Kommentar Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die ihre Bachelor- bzw. Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten. Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil/Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir

Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

Curso de conversación

Übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1211 - 311

Kommentar Encontrar una ocasión para practicar el español en la vida diaria no es siempre sencillo. Por eso este curso es la clave para convertirse en un conversador hábil.

Está pensado para estudiantes que ya estén familiarizados con la gramática española y su teoría pero que también estén interesados en adquirir experiencia en la práctica comunicativa. Serán clases interactivas que combinarán una gran gama de ejercicios de comunicación para mejorar la expresión oral. Para alcanzar este objetivo se trabajará con periódicos, cortometrajes, juegos y mucho más.

Bemerkung Der Kurs findet immer von 12.00 bis 13.30 Uhr statt.

Forschungskolloquium des Centre for Atlantic and Global Studies

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 40
Schmieder, Ulrike

Mi Einzel 18:00 - 20:00 23.04.2025 - 23.04.2025 1146 - B313

Mi Einzel 18:00 - 20:00 14.05.2025 - 14.05.2025 1146 - B313

Mi Einzel 18:00 - 20:00 21.05.2025 - 21.05.2025 1146 - B313

Mi Einzel 18:00 - 20:00 04.06.2025 - 04.06.2025 1146 - B313

Mi Einzel 18:00 - 20:00 18.06.2025 - 18.06.2025 1146 - B313

Mi Einzel 18:00 - 20:00 02.07.2025 - 02.07.2025 1146 - B313

Mi Einzel 18:00 - 20:00 09.07.2025 - 09.07.2025 1146 - B313

Kommentar Das interdisziplinäre Kolloquium ist das zentrale Diskussionsforum der Vertiefungsrichtung Interdisziplinäre Studien des Masterstudiengangs Atlantic Studies/ History, Culture and Society. Hier werden die inhaltlichen Schwerpunkte mit Blick auf die Verflechtungen zwischen Afrika, Lateinamerika, der Karibik und Europa diskutiert. In diesem Semester werden externe Referent*innen aus dem In- und Ausland mit unterschiedlicher disziplinärer und regionaler Expertise ihre Forschungen präsentieren, Doktorand*innen des CEAGS ihre Dissertationen und Absolvent*innen des Studiengangs MA Atlantic Studies sehr gute Masterarbeiten vorstellen. Außerdem ist Buchvorstellung aus dem Kontext der Forschung des CEAGS geplant.

Bemerkung Die Vortragstitel und Termine des Kolloquiums werden per Aushang sowie auf der Homepage des Centre for Atlantic and Global Studies bekannt gegeben.

Im Interdisziplinären Kolloquium wird eine Studienleistung erbracht (Informationen dazu bei Stud.IP), aber keine Prüfungsleistung. Das Kolloquium muss von Studierenden der VR Interdisziplinäre Studien des Master Atlantic Studies/ History, Culture and Society einmalig als Teil des Basismoduls Forschungsdebatten besucht werden, eine durchgehende Teilnahme während des Masterstudiums wird empfohlen. Studierende des BA Sozialwissenschaften belegen das Kolloquium als eine von zwei Lehrveranstaltungen im Modul TRS II.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 Personen beschränkt. Die Plätze werden am 03.04.25 verteilt.

Literatur Werke der eingeladenen Referent*innen oder von ihnen empfohlene Fachliteratur, Liste wird zu Semesterbeginn bei Stud.IP hochgeladen.

MA Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di 14-täglich 18:00 - 20:00 15.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 311

Kommentar Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

Praxis-Seminar des Literarischen Salons: Kulturveranstaltungen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens| Reichard, Mariel

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 16.04.2025 - 19.07.2025 1502 - 415

Kommentar Die Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft des Literarischen Salons wenden sich an ein kulturinteressiertes Publikum aus Hannover und der Region. Für die Seminarteilnehmer*innen dient der Literarische Salon als Praxisfeld, in dem zentrale Aspekte der Literaturvermittlung und des Kulturmanagements beispielhaft vermittelt werden und wo gleichzeitig Einblicke in den aktuellen Kulturbetrieb genommen werden können. Schriftliche Aufgaben (Einladungsschreiben, Presse- oder Programmtexte etc.) und praktische Übungen (Moderation, Präsentation) werden ergänzt durch Besuche von Salon-Veranstaltungen des laufenden Semesters. Am Ende soll aus dem Seminar eine gemeinsam erarbeitete Veranstaltung hervorgehen, welche die Seminarteilnehmer*innen selbstständig planen und die sie im Programm des Literarischen Salons praktisch umsetzen können.

English Version: Leibniz University's Literary Salon (Literarischer Salon) offers public readings and discussion events on literature, culture, science, and society, designed for a culturally engaged audience from Hannover and the surrounding region. For seminar participants, the Literary Salon serves as a practical setting to learn key aspects of literary communication and cultural management. Participants in this independent studies seminar will gain insights into the current cultural scene through hands-on experience. Written assignments (such as the production of invitations, press releases, or program texts) and practical exercises (including moderation and presentation) are complemented by attendance at Salon events throughout the semester. By the end of the seminar, participants will collaboratively develop and independently plan and execute an event as part of the Literary Salon program.

Please note: Taught by members of the German seminar, this independent studies course and related Salon events **will be held in German** ; accordingly, participants should be comfortable with German as a teaching language and be able express themselves in written German. If you want to participate, please contact the instructors via email.

Bemerkung Teilnehmerzahl: 25

In diesem Seminar konnen regulare Studienleistungen abgelegt werden. Prüfungsleistungen nur in bestimmten Studiengangen und Modulen.

Taller de fonética

übung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Di wochentl. 08:30 - 10:00 08.04.2025 - 19.07.2025 1211 - 311

Kommentar Curso abierto a todos los estudiantes de hispanística interesados en profundizar y practicar sus conocimientos de la fonética del español. Este curso estará compuesto de ejercicios prácticos acompañados de una breve explicación teórica.